

Jois, am 20. Jänner 2010

Liebe Joiserinnen und Joiser!

Normalerweise informieren wir Sie nach einer Gemeinderatssitzung. Es hat jedoch seit 9. 9. 2009 keine Sitzung mehr gegeben. Warum macht der Bürgermeister keine Sitzung? Gibt es seit September nichts zu besprechen und zu beschließen???

Wir möchten Sie jedoch über anstehende Projekte, die im Voranschlag 2010 budgetiert sind informieren. Der Voranschlag ist jedoch noch nicht beschlossen.

## Obere Hauptstraße

Aus dem Voranschlag 2010 ist ersichtlich, dass sich die Kosten für die gesamte Straßenbeleuchtung auf € 80.000,-- belaufen. Wurden die Anrainer aufgeklärt, dass sie € 25.000,- für die Beleuchtung selbst bezahlen müssen? Wurden die Bürger gefragt, ob sie überhaupt eine neue Beleuchtung wünschen? Oder war das wieder nur ein Alleingang des Bürgermeisters? Wir fragen uns schon, ob es notwendig ist beim derzeitigen Schuldenstand der Gemeinde die Straßenbeleuchtung in der Oberen Hauptstraße neu zu errichten, da es ohnehin eine Beleuchtung gibt!

## Hinweis: Darüber muss selbstverständlich wieder ein Kredit aufgenommen werden!!!

## Am Krotzen III

Im Gebiet Am Krotzen III, d. s. die Straßenzüge Mozartstraße, Listzstraße, Straußweg, Beethovenweg ist auch It. Voranschlag 2010 geplant die Straße, Straßenbeleuchtung sowie den Gehsteig zu errichten. Es sind 3 Anbote eingelangt, d. s. Fa. Teerag Asdag, Fa. Strabag, Fa. Alpine Bau. Der Billigstbieter war die Fa. Teerag Asdag mit einer Anbotssumme von € 401.000,--. Auf Grund unserer Recherchen wurde festgestellt, dass die Oberwarter Siedlungsgenossenschaft, für ihre 10 Bauplätze keine Aufschließungskosten bezahlt hat. Das wären € 160.000,-- an Einnahmen, die der Bürgermeister nicht kassiert hat. Alle übrigen Anrainer der o. e. Straßen mussten pro Bauplatz € 16.000,-- bezahlen!

Warum musste die Oberwarter Siedlungsgenossenschaft nichts bezahlen!!! Jetzt kommt jedoch der Hammer! Von den übrigen Anrainern sollen € 7.000,-- - € 10.000,-- pro Bauplatz nachgefordert werden. Ist das gerecht? Das entspricht nicht dem Gleichheitsgrundsatz. Handelt der Bürgermeister im Sinne aller Anrainer des Gebietes Am Krotzen III oder für andere Zwecke?

<u>Hinweis: Darüber muss selbstverständlich wieder ein Kredit in fast der gesamten Höhe der</u> Baukosten aufgenommen werden!!!

Wo ist das Geld, dass die Anrainer bereits als Aufschließungskosten beim Kauf des Bauplatzes bezahlt haben???

Leider ist für keine weiteren Projekte Geld vorhanden, wie z. B. Behindertenrampe ins Gemeindeamt und in die Raiffeisenbank, Errichtung eines Feuerwehrhauses, Rad- und Wanderweg zum See, etc. Das haben wir unserem Bürgermeister mit seinen SPÖ Gemeinderäten zu verdanken!

Wir möchten nur darauf hinweisen, dass wir diesem Budget nicht zustimmen werden, da es wieder zu einer höheren Verschuldung für alle Joiserinnen und Joiser kommt. Wir haben derzeit die 2.höchste Verschuldung im Bezirk Neusiedl am See.

## Causa Fischbach

Die Staatsanwaltschaft hat bereits im November das vom Bürgermeister mutwillig herbeigeführte Strafverfahren gegen Frau Fischbach eingestellt. Damit zeigt sich, dass die Kündigung in keinster Weise gerechtfertigt war. Warum hat der Bürgermeister Frau Fischbach bis jetzt noch nicht wieder eingestellt? Die Gemeinde Jois könnte sich dadurch sehr viel Geld ersparen! Und wer trägt die Kosten für die Anzeige, wer trägt die Kosten für das Arbeitsgerichtsverfahren? Der Bürgermeister oder die Gemeindebürger? Dreimal dürft ihr raten!

Sollte es wieder einmal eine Gemeinderatssitzung geben, werden wir Sie selbstverständlich informieren.

<u>Hinweis:</u> Informationen erhalten Sie außerdem auf unserer Homepage unter <u>www.gfj-jois.at</u>. Wenn Sie unsere Informationen per E-Mail erhalten möchten, melden Sie sich unter "Newsletter" an. Dieses Service ist kostenlos. Damit sind Sie immer am aktuellsten Stand.

Ihre Bürgerliste "Gemeinsam für Jois"

Helmut Altenburger

Ludwig Fischbach